

Das schweizerische Forschungsinformationssystem



Projekt Information

Projektanzeige-Menü

- [Basisinformation](#)
- [Kontaktpersonen](#)
- [Projektinformation](#)
- [Forschungsbereiche](#)
- [Beteiligte Personen](#)
- [Organisation](#)

Zurück zur Projektübersicht

Newsflash



Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
Office fédéral de l'éducation et de la science
Ufficio federale dell'educazione e della scienza
Uffizi federal da scolaziun e scienza

Projekt Titel (orig.) Alternative Behandlungsverfahren für die Bekämpfung der K Knollenfäule der Kartoffel sowie des Schneeschimmels, des S der partiellen Taubähigkeit bei Weizen

Projekt Titel (engl.) Antifungal products for organic farming against potato late b infestans) the common bunt (Tilletia caries) and the snow m (Microdochium nivale) of wheat

Schlüsselwörter (Englisch) Phytophthora infestans, Tilletia caries, Microdochium nivale, graminearum, organic farming

Startdatum 08.11.2003 **Enddatum** 31.12.2007

Kontaktpersonen Forrer Hans-Rudolf
Tel.Nr 01/377 711 11
E-mail hans-rudolf.forrer@fal.admin.ch
Organisation Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau Zürich-Reckenholz
Strasse Reckenholzstrasse 191
PLZ / Ort 8046 Zürich
Land Schweiz

[top](#)

Projektinformation	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	
Schlüsselwörter		X			
Kurzbeschreibung	X				
Projektziele	X				
Umsetzung und	X	X	X	X	
Neue Kenntniss	X				
Arbeitsvorgang, Arbeiten	X				
Kunden/Bericht	X				
Publikationen	X	X	X	X	

[top](#)

Kurzbeschreibung (Deutsch) Pflanzenkrankheiten können mit der Verwendung von gesun Pflanzgut, der Einhaltung einer Fruchtfolge und dem Anbau v anfälligen Sorten, reguliert werden. Für die Erreger der Krau der Kartoffel (Phytophthora infestans; PI), des Stinkbrandes (Tilletia caries; TC) und des Schneeschimmels (Microdochiu dies nur beschränkt zu: MN ist der wichtigste Erreger auf Ge wird durch die Anbautechnik wenig beeinflusst. Der Stinkbra durch eine beinahe 100%ige chemische Beizung des Saatgut er kann sich jedoch mit der vermehrten Verwendung von un wieder leicht ausbreiten. Fusarium graminearum (FG) tritt s bodenschonendem Anbau vermehrt auf. PI hat ein enormes Vermehrungspotential und ist weltweit der gefürchtetste Kra Nicht kontrollierbare TC und PI-Befälle sind nicht nur für den

Bedeutung, sie stellen auch eine erhebliche Gefahr für die IP und können dort zu erhöhten Pestizideinsätzen und Ernteverlustrisiken mit Getreide-Samenkrankheiten im Bio-Anbau und die ökologisch bedenklichen Kupferpräparate, ersetzen zu können. Pflanzenschutzmittel auf der Basis von Pflanzenstärkungsmitteln und Organismen. Für die Entwicklung praxisreifer Biosicherheits- und Ökotox-Abklärungen muss mit 8-10 Jahren gerechnet werden. Um kurzfristige gute Übergangslösungen zu entwickeln, entwickeln wir Strategien für den Einsatz von Kupferpräparaten im Bio-Kartoffelbau mit geringer Dosierung. Dazu und um Kupfer im Kartoffelbau optimal und wirkungsvoll einsetzen zu können, entwickeln wir ein Krautfäule-Prognosesystem.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Projektziele (Deutsch)

- Entwicklung und Etablierung eines Labor- und Gewächshaus Systems für Kraut- und Knollenfäule, Stinkbrand, Fusarium und Schneeschimmel.
- Prüfung und Beurteilung der besten alternativen Präparate mit unterschiedlichen Formulierungen und Anwendungsformen
- Entwicklung und Etablierung eines Internet-Prognosesystems zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel mit verschiedenen Alternativ-Präparaten und niedrig dosierten Kupferpräparaten
- Veröffentlichung der Resultate mit Publikationen, Tagungen und Beratungsunterlagen

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Deutsch)

Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die angegebene Person.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Englisch)

For more detailed information please contact the person in charge of the project.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Französisch)

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la personne indiquée.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Italienisch)

Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile del progetto.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Neue Kenntnisse/Literatur (Deutsch)

- Bänziger I., Forrer H.R., Gindrat D., Frei P. und Schachern: Stinkbrandanfälligkeit in- und ausländischer Weizensorten. *Phytoprotektion* (8), 300-305.
- Cao K., Kessler Ph., Wang S., Fried P.M. & Forrer H.R., 2006: Krautfäulebekämpfung im Bio- Kartoffelanbau ohne Kupfer? *Phytoprotektion* (5), 176-181

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Arbeitsvorgang/Stand der Arbeiten (Deutsch)

1. Auswahl von potentiell geeigneten Präparaten, Kräutern und Pflanzenextrakten und -Präparaten.
2. Herstellung von Pflanzenextrakten und -Präparaten.
3. Entwicklung und Beschreibung von Laborbiotests zur Qualitätsprüfung der Präparate gegen PI, MN, FG und TC.
4. Labor-, Gewächshausprüfung von ausgewählten Präparaten gegen PI auf Kartoffeln und FG auf Weizen und/oder als Beizung und MN auf Weizen.
5. Wirkungsprüfung in Feldversuchen und mit unterschiedlichen Präparaten.
6. Vergleich der Wirkung unterschiedlicher Applikationsverfahren: Anwendung von Extrakten und Suspensionen von gemahlener PI-Kartoffelmasse in Topf- und z.T. Feldversuchen.

- 7. Durchführung von Feldversuchen mit niedrig dosierten Ku
- 8. Entwicklung und Einführung eines Prognosesystems für di Bekämpfung mit Kupferpräparaten mit niedriger Dosierung u Alternativ-Präparate
- 9. Prüfung neuer Diagnostik-Tools für MN, TC ,Fusarien und/

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Kunden/Berichterstattung (Deutsch) Landwirtschaftliche Praxis und Beratung, Abnehmer und Ver: Getreide (Industrie und Handel), Kant. Zentralstellen für Pfla

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Deutsch) Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Englisch) For more detailed information please contact the person in c project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Französisch) Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Italienisch) Per ulteriori informazioni vogliate contattore il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Forschungsbereiche

Fachbereiche	%	Disziplinen gemäss CERIF-Klassifikation
	100	B006 Agronomie
Politikbereich / NABS	100	Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie

[top](#)

Beteiligte Personen

Beteiligungsart Kontaktperson, Forrer Hans-Rudolf
Tel.Nr 01/377 711 11
E-mail hans-rudolf.forrer@fal.admin.ch
Organisation Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau Zürich-Reckenholz
Strasse Reckenholzstrasse 191
PLZ / Ort 8046 Zürich
Land Schweiz

[top](#)

Forschungsorganisation **FAL** Agroscope FAL Reckenholz Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau
Strasse Reckenholz
PLZ / Ort 8046 Zürich
Land Schweiz
E-mail info@fal.admin.ch

Bereich	1 Ackerbau, Futterbau und Agrarökologie
Projektnummer	04.13.3.1
Projekt-Status	Aktiv
Kosten bewilligt	(Betrag nicht veröffentlicht)
Letzte Mutation	14.03.2005

[top](#) | [zurück zur Projektliste](#)

Copyright + Disclaimer